



Alexandra Röder und Lucie zeigten sich bei den DM gewohnt Marathon stark und sicherten sich am Ende knapp den Titel!  
Foto: Lehmeier

# Alexandra Röder zum wiederholten Male Deutsche Meisterin

**B**ei den Deutschen Meisterschaften der Einspanner, Pony-Einspanner und Para-Fahrer konnte Alexandra Röder (RV Rheinische Höhen) einmal mehr auf ganzer Linie überzeugen. Zum wiederholten Male sicherte sich die 31-Jährige den Deutschen Meistertitel der Para-Fahrer. Diesmal hatte sie jedoch nicht ihr Paradepony FST Evi an den Leinen, sondern ihr Nachwuchspferd Equistar Lucie. Umso glücklicher zeigte sich Röder nach dem Triumph: „Der Titel bedeutet mir sehr viel. Für Lucie ist es erst die zweite Saison und sie ist gerade mal sechs Jahre alt. Wir haben sie seit drei Jahren alt und haben sie auch komplett selbst ausgebildet. Die Goldmedaille ist ein toller Lohn für die harte Arbeit!“ Nach gesundheitlichen Problemen hatte die Welt-

meisterin aus dem Jahr 2014 Evi Anfang des Jahres in Rente geschickt und konzentriert sich nun auf Equistar Lucie und Partitur. Bei den „Deutschen“ hatte sie ganz auf Lucie gesetzt. 124,18 Punkte lautete das unschlagbare Endergebnis von Alexandra Röder und ihrer braunen Stute im 600 Kilometer entfernten Schildau, über das die Deutsche Meisterin sagt: „Die Anlage in Schildau ist wunderschön gelegen. Aber für uns aus war der Weg dorthin leider echt weit...“ Doch die Reise beeinträchtigte Lucies Leistungen nicht. Nach Platz zwei in der Dressur zum Auftakt (48,93) und Platz sechs im Hindernisfahren, siegte das Paar ganz souverän im Marathon und schob sich damit noch knapp an der Konkurrenz vorbei. Silber ging mit 214,65 Punkten an

Ivonne Hellenbrand mit dem Haflinger Anderson, Bronze an Markus Beerhues und Dolero B.

Für ihre Spitzenleistungen wurde Alexandra Röder am Ende nicht nur mit dem DM-Titel belohnt, sondern auch mit der Nominierung für die Weltmeisterschaften, die vom 27. August bis 2. September im niederländischen Kronenberg im Pferdesportcenter Peelbergen stattfinden. „Wir werden für den WM-Start weiter fleißig trainieren, vor allem wollen wir Lucies Kondition erhalten. Außerdem wird sie Dressur gefahren und zweimal in der Woche geritten“, verrät Röder, deren Ziel für die WM eine Platzierung ist. „Auf welchen Rang wir kommen, das werden wir dann sehen!“ RRP drückt die Daumen! «